

Was sagt das Sprachgefühl? - Wortkunde

Es gibt Wörter, die eine ähnliche, wenn nicht sogar gleiche Bedeutung zu haben scheinen. Dabei gibt es aber klare Regeln, wann welches Wort benutzt werden darf.

1. Lies die folgenden Sätze. **Entscheide**, welcher Begriff jeweils korrekt ist. **Streiche** das falsche Wort **durch**. **Erkläre** deine Entscheidung jeweils auf der Linie.

als – wie

Er ist älter *als/wie* seine Schwester.

Er ist genauso alt *als/wie* sein Freund.

Er ist ganz anders *als/wie* du.

Ich habe mehr erwartet *als/wie* das, was herausgekommen ist.

Die Strecke ist nicht länger *als/wie* im vorigen Jahr.

Die Strecke ist ebenso lang *als/wie* im vorigen Jahr.

hin – her

Er kletterte den Berg *hinauf/herauf*.

Er kletterte zu mir *hinauf/herauf*.

Ich sah zum Fenster *hinaus/heraus*.

Er bat ihn zu sich *hinein/herein*.

Er rutsche auf mich zu den Berg *hinab/herab*.

Ich werfe den Ball aus dem Fenster *hinaus/heraus*.

scheinbar – anscheinend

Die Mannschaft war *scheinbar/anscheinend* besser,

dies bewahrheitete sich jedoch nicht.

Die Zeit stand *scheinbar/anscheinend* still.

Scheinbar/Anscheinend plante er eine Überraschung.

Die Sonne dreht sich *scheinbar/anscheinend* um die Erde.

Worte – Wörter

Der Text bestand aus 600 *Worten/Wörtern*.

Das waren große *Worte/Wörter*, welche der Redner sprach.

dasselbe – das gleiche (das Gleiche)

Sie hatten beide *dieselbe/die gleiche* Jeans an.

Sie trugen beide *dieselbe/die gleiche* Jeansmarke.